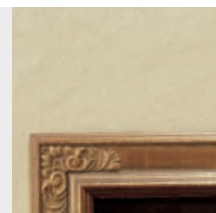


BEECK INSIL

Lösemittelfreie, offenporige Innensilikatfarbe nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1. Ideal für Wohn- und Gewerberäume. Waschbeständig und reinigungsfähig. Raumklimatisch wertvoll.



Anwendungsbereich:

Anwendungsfertige, universelle Innensilikatfarbe für normal bis stark beanspruchte Räume im Wohn- und Gewerbebereich, ebenso wie für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kliniken.

Auf allen tragfähigen Oberflächen im Innenbereich. Für Kalk- und Zementputze, Kalksandstein und Porenbeton. Auch für Rauhfaser tapeten und Glasgewebe.

Nach Voranstrich mit BEECK INSILGRUND auch für Gipsputze und Gipskartonplatten, siehe Untergrund und Vorbehandlung.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Für den Grundanstrich BEECK INSIL mit 5 bis 10 % Wasser verdünnen. Nach frühestens 12 Stunden Schlußanstrich, mit maximal 3 bis 5 % Wasser streichfertig einstellen.

Verarbeitung mit weicher Mineralfarbbürste oder Lammfellwalze im Kreuzgang ansatzfrei, sparsam und gleichmäßig. In sich geschlossene Flächen in einem Arbeitsgang behandeln. Antrocknen von Rändern vermeiden.

Bei Auftrag im Spritzverfahren auf sparsamen Verbrauch achten, gegebenenfalls mit der Bürste nachverschlichten.

Anwendung auf vorbereiteten Flächen, siehe Untergrund und Vorbehandlung.

Mindesttemperatur: +5 °C Luft und Untergrund während Verarbeitung und Trocknung.

Technische Eigenschaften:

BEECK INSIL enthält im Gegensatz zu kunstharzgebundenen Wandfarben (z.B. Kunststoffdispersionen oder Latexfarben) verkieselungsfähiges Kaliwasserglas. Durch Verkieselung – die chemische Reaktion zwischen Untergrund, Füllstoffen und Kaliwasserglas – entsteht ein besonders haltbarer, robuster und diffusionsfähiger Anstrich mit guten bauphysikalischen und raumklimatischen Eigenschaften.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W_{24} -Wert: 0,20 kg/(m²h^{1/2})

s_d -Wert (H₂O): < 0,02 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,4 g/cm³

pH-Wert: 11

dynam. Viskosität: 2.400 mPas

DIN 4102: unbrennbar / A 2

BEECK INSIL zeichnet sich durch gutes Deckvermögen und rationelle Verarbeitung aus. Auf dem Grundanstrich mit BEECK INSILGRUND ist bei sorgfältiger Verarbeitung in der Regel nur ein Schlußanstrich mit BEECK INSIL notwendig. Universell auch in stark beanspruchten öffentlichen Räumen einsetzbar, da waschbeständig und reinigungsfähig im Sinne der DIN 53 778. Natürliche biozide Wirkung durch Alkalität. Nicht brennbar analog DIN 4102/A 2.

Farbton:

Weiß; auch werksgetönt lieferbar in den Farbtongruppen I und II nach Farbkarten BEECK-COLORSIL und BEECK-ANTIK.

Grundfarbtöne: weiß, altweiß.

Abtönbar bis Pastellstärke mit BEECK SILIKATVOLLTONFARBEN.

Trocknung:

Nach ca. 3 Stunden griffest, nach frühestens 12 Stunden überstreichbar.

Verbrauch:

Auf glattem, normal saugendem Untergrund ca. 0,12 bis 0,14 l pro Anstrich und m².

Lieferform:

12,5 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei mindestens 12 Monate haltbar.

Zusammensetzung:

Einkomponentensilikatsystem nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1. Bindemittel Kaliwasserglas, gewonnen aus Wasser, Quarzsand und Pottasche. Pigmentiert ausschließlich mit lichtechten Mineralpigmenten. Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen. Geringer organischer Anteil mit weniger als 4 % Kunstharz als stabilisierendes Additiv.

BEECK INSIL

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen Inhaltsstoffen sein. Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis schwach wasserabweisenden mineralischen Oberflächen. Neuputze auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.

Flächen mit Spachtelstellen oder Haarrissen mit BEECK QUARZFÜLLER überstreichen (siehe Hilfsprodukte).

Geeignete Untergründe sind:

► Kalkputz (PIc), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):

Neuputze auf Sinterhaut (glasartig-spröde Schicht) prüfen, diese durch Abschleifen oder Ätzen entfernen. Hierzu BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT mit 3 bis 5 Teilen Wasser verdünnen, mit Bürste auftragen und nach wenigen Minuten mit reichlich Wasser abwaschen.

Saugende Putze vorfixieren mit BEECK FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Oberflächlich sandende, jedoch ansonsten tragfähige Putze mit einem Gemisch aus 1 Teil BEECK FIXATIV und 5 Teilen Wasser mehrfach ohne Zwischentrocknung bis zur Sättigung fluten.

► Gipsputz (PIV), Gips-Kalkputz (PIc), Kalk-Gipsputz (PIVd), Gipskarton- und Gipsfaserplatten:

Grundanstrich mit BEECK INSILGRUND, gekörnte Gipsputze alternativ mit BEECK ISOLGRUND, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Leichtbauplatten an den Stoßfugen gewebearmieren, planspachteln und -schleifen.

Silikatsysteme sind für Holzwerkstoffe, beispielsweise MDF- oder OSB-Platten, ungeeignet.

Auf kritischen Untergründen Musterfläche anlegen!

► Kalksandstein, Backstein, Porenbeton:

Gründlich Reinigen und auf Tragfähigkeit, Saugvermögen und Ausblühungen (z.B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Saugfähige Untergründe mit BEECK ISOLGRUND, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, sättigend fluten. Grundanstrich mit BEECK QUARZFÜLLER, BEECK INSILGRUND oder direkt mit BEECK INSIL.

► Beton mit Wasser und Netzmittelzusatz, z.B. BEECK SCHALÖLENTFERNER, gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Grundanstrich wahlweise mit BEECK INSILGRUND oder BEECK INSIL.

► Rauhfaserpapeten, Glasgewebe:

Auf vollflächige Verklebung besonders im Nahtbereich prüfen. Nur für alkalifestes Gewebe und Papier.

► Alte Silikat- oder Kalkanstriche abbürsten und mit BEECK FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, verfestigen. Leimfarben komplett abwaschen. Altanstriche auf Kunstharzbasis porentief abbeizen oder abstrahlen. Mit BEECK INSILGRUND weiterbehandeln.

Mangelhafte Untergründe erfordern ein differenziertes Vorgehen. Ungeeignet sind lehmhaltige, ausblühfähige oder filmbildend gestrichene Untergründe. Salzbelastete Sockelbereiche historischer Gebäude mit einem Sanierputzsystem nach WTA¹⁾-Richtlinie sanieren.

¹⁾ WTA Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Hilfsprodukte:

► BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT zur Entfernung von Sinterschichten bei Neuputz.

► BEECK INSILGRUND als rationeller, deckend weißer Grundanstrich vor allem auf Gipskartonplatten und anderen Leichtbauelementen.

► BEECK QUARZFÜLLER P, faserverstärkter Schlämmzusatz in Pulverform für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche.

1 Eimer BEECK INSIL á 12,5 l mit 4 kg BEECK QUARZFÜLLER P versetzen und mit 2 bis 4 kg BEECK FIXATIV verdünnen. Mit der Mineralfarbbürste gleichmäßig streichen.

► BEECK QUARZFÜLLER: faserverstärkte, schlämmende Grundbeschichtung auf Silikatbasis, zur Überdeckung von Haarrissen oder geringen Strukturunterschieden. Nicht filmbildend und äußerst dauerhaft. Ein- bis zweimaliger Auftrag mit der Bürste.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV / EU-Richtlinie.

BEECK INSIL ist alkalisch. Haut und Augen schützen. Alle nicht zu streichenden Flächen – insbesondere Glas, Keramik und Eloxal – sorgfältig abdecken. Im Kontakt-falle sofort mit Wasser nachwaschen.

Für nicht Fachkundige unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.